



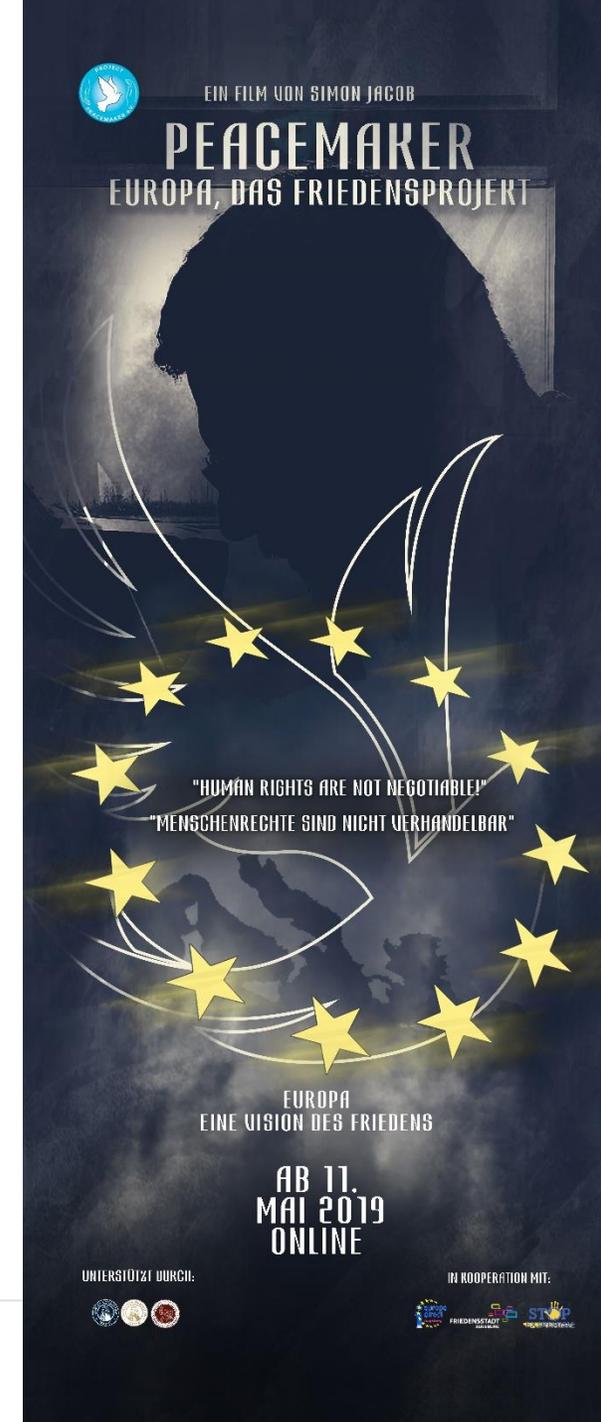
PROJECT EACEMAKER

SUCHE NACH FRIEDEN

VORTRAG:
EUROPA & SEINE WERTE:
„Eine Heimat für alle“



Peacemaker-tour.com



KONZEPT

PODIUMSDEBATTE EUROPA & SEINE WERTE – EINE HEIMAT FÜR ALLE

Podiumsdiskussion darüber, was Europa für viele Menschen mit Fluchthintergrund bedeutet. Sei es der wirtschaftliche Wohlstand oder, was besonders wichtig ist, unabhängig von religiöser, ethnischer oder kultureller Herkunft, das Wertesystem, dem man angehören möchte und das man als „Heimat“ empfindet.

Das Ende des Kalten Krieges, die zunehmende Digitalisierung und Globalisierung, aber auch die anhaltende Migration und der demografische Wandel haben das Gesicht Europas nachhaltig verändert. Ein Wandel, der die westlichen Demokratien in Zeiten von Fakenews, hybriden Kriegen und wachsenden Spannungen innerhalb und außerhalb Europas vor immense Herausforderungen stellt.

Unter Einbeziehung verschiedenster Akteure aus der Breite der Gesellschaft soll eine Debatte angestoßen werden, die diese Werte in einem gemeinsamen (Werte-)Narrativ zum Ausdruck bringt und als Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern verstanden werden kann.



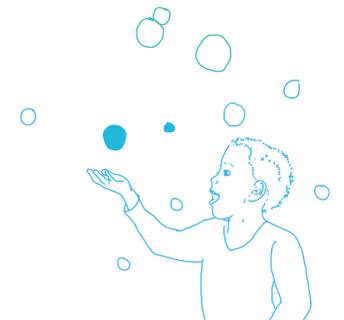
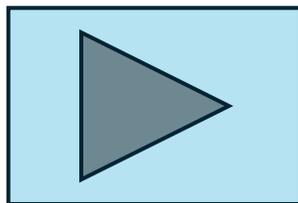
KONZEPT

Aufteilung der Podiumsdebatte

Dokumentation: ca. 50 Minuten

Vorführung des Dokumentarfilms „Peacemaker Europe, a Vision of Peace“. Der Dokumentarfilm, der 2019 im Rahmen der Europawochen in Augsburg uraufgeführt wird, skizziert vor dem Hintergrund des Angriffskrieges gegen die Ukraine die Werte einer freien Welt, für die Menschen bereit sind, ihr Leben zu riskieren und die von vielen als selbstverständlich angesehen wird.

[Die aktuelle Version ist hier abrufbar.](#)



KONZEPT

Podiumsdiskussion: ca. 30 Minuten

- Verschiedene Diskutanten werden unter der Leitung eines Moderators das Gesehene aus dem zuvor gezeigten Dokumentarfilm aufgreifen und im Kontext einer vielschichtigen Gesellschaft, die sich als „Westen“ bezeichnet, diskutieren, was „Westen“ als Chance für alle Beteiligten und für die Bürgerinnen und Bürger Europas bedeutet.

Fragen aus dem Publikum: ca. 20Minuten

- Auch das Publikum soll in die Diskussion einbezogen werden, um Ängste und Sorgen, insbesondere gegenüber Mitbürgern aus außereuropäischen Kulturkreisen, aber auch innerhalb dieser, anzusprechen. Verbunden mit dem Ziel, verkrustetes und stereotypes Denken auf allen Ebenen aufzubrechen.
- Die Veranstaltung kann auf Wunsch der Organisatoren auch in einem hybriden Modus durchgeführt werden, um die Teilnahme von Interessierten im digitalen Raum zu gewährleisten.



KOSTEN

Titel: EUROPA & SEINE WERTE –EINE HEIMAT FÜR ALLE

Rubrik: Dokumentation, Europa

Referentinnen und Referenten: Vereinsmitglieder

Dauer: ca. 100 Minuten

Kosten: 790,- € zuzüglich Übernachtung, Reisekosten und 19 % MwSt.

Spende: 10 % des Honorars erfolgt als Spende für Project Peacemaker e.V.

Material: Bild, Video, Text, Präsentation

Technik: Bildschirm oder Beamer, Soundsystem

Project Peacemaker e.V.

Rechte Brandstr. 34

86167 Augsburg

Phone: 0049 89 2488 300 54

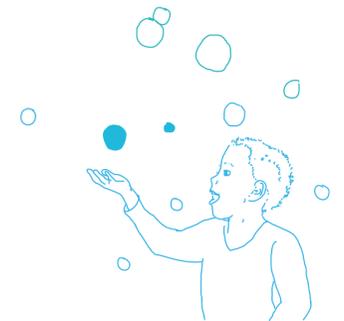
Internet: www.peacemaker-tour.com

Mail: info@peacemaker-tour.com



Mehr über die Dokumentation „Project Peacemaker“:

VERÖFFENTLICHUNG:
11. MAI 2019 AUGSBURG -ZEUGHAUS



Peacemaker-tour.com

INHALT

1980 kam der in Augsburg aufgewachsene Journalist und Autor Simon Jacob nach Deutschland. In seiner südanatolischen Heimat waren Konflikte an der Tagesordnung. Seine Eltern suchten nach einer neuen Heimat. Jacob war damals zwei Jahre alt. Jahrzehnte später machte er sich als Initiator des Friedensprojekts „Peacemaker“ erneut auf den Weg in den Nahen Osten. Dorthin, wo Krieg und Leid Millionen von Menschen vertrieben haben.

Ausgerüstet mit Kamera und Notizblock war ihm, wie so vielen, die nach Europa kamen, klar: Die Lösung für den Nahen Osten liegt in den Antworten Europas auf die Entwicklungen nach dem Zweiten Weltkrieg. Europa ist ein Friedensprojekt und mehr als offene Grenzen, der Euro oder die Möglichkeit, überall sicher arbeiten zu können.

Europa ist eine Vision des friedlichen Zusammenlebens. Das wissen gerade diejenigen, die Kriege erlebt haben und nach Europa gekommen sind, um an diesem Frieden teilzuhaben, und die sich auch nach einer Freiheit sehnen, die sie in ihren Herkunftsregionen nicht haben. Es ist die gleiche Freiheit, für die die Ukrainerinnen und Ukrainer in Osteuropa gegen einen Aggressor kämpfen, weil sie sich für eine Lebensweise entschieden haben, die das menschliche Individuum in den Vordergrund stellt.



INHALT

Autoritären Systemen ist die westliche Kultur mit ihren fest verankerten Menschenrechten ein Dorn im Auge. Patriarchalische und auf wenige konzentrierte Machtstrukturen sehen in der Freiheit des Individuums zu Recht die eigene Herrschaft bedroht. Die Assads und Putins dieser Welt wissen das.

Der Dokumentarfilm, der Teil der Podiumsdiskussion über die Werte Europas" (Freiheit, Sicherheit und Frieden) ist, entstand zwischen 2015 und 2019 und spiegelt die Erfahrungen derjenigen wider, die in Europa mehr sehen als einen Kontinent mit wirtschaftlichen Perspektiven. Akteure aus dem Nahen Osten und Europa kommen zu Wort. Auf anschauliche Weise werden die Erzählstränge aus zwei unterschiedlichen Perspektiven zusammengeführt und am Ende zu einer Vision verwoben. Nämlich, dass auf den Trümmern eines Europas nach verheerenden Kriegen ein dauerhafter Frieden möglich ist.

Nach der Uraufführung wurde der privat finanzierte Dokumentarfilm allen Kulturkinos, Stiftungen, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen für nicht-kommerzielle Zwecke kostenlos zur Verfügung gestellt.

Durch Spenden an den gemeinnützigen Verein Peacemaker e.V. sollen die Kosten auch für zukünftige Medienprojekte gedeckt werden.



PRESSESTIMMEN

Augsburger Allgemeine 2019:

[Dieser Augsburger ist unterwegs für den Frieden](#)

Südwest Presse 2019:

[Project Peacemaker -Journalist will zwischen Europa und dem Nahen Osten „vermitteln“](#)

Gymnasium St. Stephan Augsburg 2019:

[Peacemaker: Hoffnungsvoll in die Zukunft blicken](#)

Tanus Nachrichten:

[Dialog über Grenzen hinweg für Frieden auf Erden](#)

Reutlinger General:

[Anzeiger2019/Frieden in Nahost ist möglich](#)

Gießner Allgemeine2019:

[Europa begegnen« im Kino Traumstern](#)

EKD 2019/Friedens - Kultur:

[Simon Jacob, Peacemaker](#)

Schwarzwälder Bote2018:

[Simon Jacob: Nicht den Populisten das Feld überlassen](#)

SR –2018:

[Fragen an den Autor mit Simon Jacob](#)



KONTAKT

Project Peacemaker e.V.
Sitz: Augsburg
Registergericht München VR 206868
Postanschrift: Rechte Brandstr. 34
86167 Augsburg
Fon: +49 89 2488 300 54
info@peacemaker-tour.com
www.peacemaker-tour.com

Spendenkonto / Donation:
Project Peacemaker e.V.
IBAN: DE10 7204 0046 0810 2584 00
BIC: COBADEFFXXX
Paypal: donation@peacemaker-tour.com

